



# Regierung von Oberbayern

Pressemitteilung Nr. 44 vom 26. September 2025

Städtebaufördermittel für Ingolstadt

## Rund 1,5 Millionen Euro für die Neugestaltung der Harderstraße

**Nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen wird die neu gestaltete Harderstraße in der Altstadt von Ingolstadt am morgigen Samstag, 27. September 2025 mit einem Festakt feierlich eröffnet. In gut eineinhalb Jahren Bauzeit wurde die vorrangig für den Verkehr ausgelegte Straße in einen lebendigen Boulevard verwandelt. Dazu hat die Regierung von Oberbayern der Stadt Ingolstadt staatliche Zuwendungen der Städtebauförderung in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro bewilligt. Die Zuwendung kommt aus dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“.**

Die zweispurige Harderstraße, die die zentrale Nord-Süd-Verbindung der Ingolstädter Altstadt bildet, wurde auf rund 300 Meter zwischen dem Oberen/Unteren Graben und Am Stein umgebaut. Die Neugestaltung erhöht die Aufenthaltsqualität für die Bürgerinnen und Bürger, verbessert die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer, stärkt Handel und Gastronomie, baut Barrieren im öffentlichen Raum ab und trägt durch Entsiegelungen und Baumpflanzungen auch zur Anpassung an den Klimawandel bei. An den Planungen zur Umgestaltung der Harderstraße hat sich die Bürgerschaft intensiv beteiligt.

Die Städtebauförderung in Bayern leistet seit 1971 einen bedeutenden Beitrag zur städtebaulichen Erneuerung der bayerischen Städte, Märkte und Dörfer. Seither wurden alleine in Oberbayern rund 300 Kommunen unterstützt. Hierfür standen über 1,3 Milliarden Euro Finanzhilfen aus Bundes-, Landes- und EU-Mitteln zur Verfügung, wobei der Bayerische Landtag die Landesmittel bereitgestellt hat. Die Finanzhilfen des Bundes und des Freistaats Bayern aktivieren Privatkapital in mehrfacher Höhe und tragen nachhaltig zur Sicherung der Arbeitsplätze bei. Aktuelle Handlungsschwerpunkte sind die Stärkung der Innenstädte und Ortsmitten, die Fortentwicklung von Stadt- und Ortsteilen mit besonderem sozialem, ökonomischem und ökologischem Entwicklungsbedarf sowie die Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen angesichts von Funktionsverlusten und Klimawandel.

Mehr Informationen zur Städtebauförderung sind im Internet abrufbar unter:

<http://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung/index.php>.

---

**Erreichbarkeit der Pressestelle:** [presse@reg-ob.bayern.de](mailto:presse@reg-ob.bayern.de), ☎ 089 2176 2999

**Verantwortlich:** Wolfgang Rupp, Pressesprecher